

# Gesundes Frühstück und allgemeine Hygiene

**Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 11. November 2018 18:16**

Hallo Luiselotte,

ich kenne diese Probleme aus meiner vorherigen Schule.

Dort bestand bei einigen Zweitklässler das Frühstück, falls sie welches dabei hatten, aus Nutella- und Scheiblettenkäsetoast. Die Getränke waren verdünnter Glukosesirup.

Das mit dem Buffet hätte ich jetzt für einmal in der Woche als Ritual vorgeschlagen, sodass vielleicht klar wird, was gut ist und was nicht und auch um die Eltern zu sensibilisieren. Dabei kann ja routiert werden, wer was mitbringen soll.

So wird vielleicht auch klar, dass gesunde Ernährung nicht teuer sein muss.

## Zitat von Luiselotte

Manche Eltern machen auf mich einen vollkommen überforderten Eindruck.

Das ist immer sehr Sünde, wenn die Eltern so wenig Eigenverantwortung übernehmen können. Aber das scheint sich an allen Stellen zu häufen.

## Zitat von Lehramtsstudent

während der Frühstückspause gab es immer ein Kind, das herumlief und das Frühstück der anderen Kinder überprüfte.

Ich sehe es ähnlich wie @'Krabappel: Das finde ich zu krass, denn die Kids können nichts dafür.

Bezüglich der Hygiene hatten wir ähnliche Szenarien:

Die Zahnhygiene war an der gesamten Schule sehr schlecht, sodass die Jugendzahnpflege monatlich zum Zähneputzen und viermal jährlich zur Kontrolle kam.

Manche Kinder hatten immer die gleichen/schmutzige/kaputte Kleidung an, aber da hatten wir keine richtige Handhabe, bis auf die Ansprache der Eltern.

## Zitat von Lehramtsstudent

Bei den Eltern könnte es hingegen tatsächlich ein schwierigeres Unterfangen sein, da sich keiner in die Erziehung reinreden lassen möchte und manche auf Kritik empfindlich

reagieren.

Das habe ich auch so erlebt. Aber ich befürchte, da hilft nur "Steter, nachdrücklicher Tropfen höhlt den Stein..."

Ich wünsch dir alles Gute, dass es dir gelingt, ein bisschen positiven Einfluss auf die Erziehung der Kleinen auszuüben 